



NetCologne erschließt Stürzelberg und Zons: Glasfaserausbau in Dormagen geht in die nächste Runde

- Der Baustart in Stürzelberg und Zons ist für Juli 2026 geplant
- Rund 5.200 Haushalte und Gewerbetreibende werden in beiden Stadtteilen neu ans Glasfasernetz angeschlossen
- Kostenfreier Hausanschluss bis 31. August 2026

20.05.2026. NetCologne setzt den Glasfaserausbau in Dormagen konsequent fort: Nach dem erfolgreichen Abschluss der Bauarbeiten in Rheinfeld und dem seit April laufenden Ausbau in Delrath rücken nun die Stadtteile Stürzelberg und Zons in den Fokus. Ab Juli 2026 werden dort rund 2.000 Haushalte in Stürzelberg und 3.200 Haushalte in Zons mit modernsten Glasfaserleitungen erschlossen. Die Fertigstellung ist bis Ende 2027 geplant. Der Spatenstich findet im Juli in Stürzelberg statt, wo NetCologne bereits gemeinsam mit der evd ein Neubaugebiet und ein Sanierungsgebiet angebonden hat.

Glasfaser bis ins Gebäude – FTTH-Technologie für maximale Leistung

Beim Ausbau setzt NetCologne auf die Fibre-To-The-Home-Technologie (FTTH): Die Glasfaserleitungen werden direkt bis in die Gebäude verlegt und ersetzen damit vollständig die klassische Kupferverkabelung. Das Ergebnis sind Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gigabit pro Sekunde, eine dauerhaft stabile Verbindung, auch bei hoher Netzauslastung, sowie ein deutlich geringerer Energieverbrauch im Vergleich zu herkömmlichen DSL-Anschlüssen. Glasfaseranschlüsse steigern zudem den Wert einer Immobilie und verbessern deren Vermietbarkeit. Trotz aller Vorteile und Mehrleistungen entsprechen die Konditionen für einen Glasfaseranschluss denen eines herkömmlichen DSL-Anschlusses.

„Glasfaser ist kein Luxus, sondern Grundlage für die digitale Teilhabe – ob beim Arbeiten, Lernen oder im Alltag. Mit dem Ausbau in Stürzelberg und Zons machen wir diesen Standard für weitere tausende Haushalte in Dormagen zur Realität. Und das zu denselben Kosten wie die bisherigen DSL-Anschlüsse“, sagt NetCologne Geschäftsführer Timo von Lepel.

Jetzt registrieren und bis zu 1.500 Euro Baukosten sparen

Interessenten, die sich bis zum 31. August 2026 für einen Glasfaseranschluss entscheiden, können bis zu 1.500 Euro Baukosten sparen. Voraussetzung ist die schriftliche Genehmigung der Hauseigentümerschaft sowie der Abschluss mindestens eines Produktvertrags mit NetCologne innerhalb des Gebäudes. Die Vorvermarktung startet Anfang Juni 2026.

Solange die Bauarbeiten im jeweiligen Straßenzug noch nicht begonnen haben, ist der Hausanschluss kostenfrei. Nach Ablauf des Vorvermarktungszeitraums können individuelle Baukosten für den Hausanschluss anfallen.



Eine öffentliche Informationsveranstaltung für Bürgerinnen und Bürger ist für Ende Juni, Anfang Juli 2026 vorgesehen. Weitere Informationen gibt das Unternehmen rechtzeitig bekannt.

Dormagen auf dem Weg zur einhundertprozentigen Glasfaserversorgung

Mit dem Ausbau in Stürzelberg und Zons macht Dormagen einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung einer flächendeckenden Glasfaserinfrastruktur. Nach Abschluss der aktuell geplanten Ausbaugebiete kann NetCologne rund 20.000 Haushalte und Gewerbebetriebe in der Stadt mit Glasfaser versorgen. Parallel zum Ausbaustart in Stürzelberg und Zons läuft der Ausbau in Delrath weiter planmäßig. Die Arbeiten sind dort im April 2026 gestartet und werden voraussichtlich Anfang 2027 abgeschlossen sein.

Die Möglichkeit zur Vorregistrierung sowie weitere Informationen sind unter [Glasfaser für Dormagen: Zukunftssicheres Surfen | NetCologne](#) verfügbar. Persönliche Beratung bietet der NetCologne Shop in Dormagen auf der Kölner Straße 108.

-Ende der Pressemitteilung-

Über NetCologne:

NetCologne gehört mit über einer halben Million Kundenanschlüssen zu den größten regionalen Telekommunikationsanbietern Deutschlands. Das Unternehmen bietet Privat- und Geschäftskunden sowie der Wohnungswirtschaft zukunftsichere Kommunikationstechnologie über das eigene, leistungsstarke Glasfasernetz. Mit 31.900 verlegten Kilometern und einem jährlichen Invest im zweistelligen Millionenbereich treibt der Kölner Anbieter somit die Digitalisierung in der Region auch jenseits der Ballungszentren voran. Zum Produktangebot gehören neben klassischen Telefonie-, Internet- Mobilfunk- und TV-Diensten auch professionelle IT- und Rechenzentrumsleistungen für Unternehmen.

Pressekontakt:

Verena Gummich | Tel. 0221 2222 400 | presse@netcologne.com